

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 1 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	

Zuordnung des Angebotes	
	Hilfen zur Erziehung
	Lebensfeldaufbauende erzieherische Hilfen für Jugendliche und Hilfen für junge Volljährige
	Platz in einer sozialpädagogisch betreuten, interkulturellen Wohngemeinschaft
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Beschreibung der Hilfeform 	<p>Unser Angebot der Interkulturellen Wohngemeinschaft Schwaner Knapp richtet sich an ältere männliche Jugendliche (ab 16 Jahren), an junge Erwachsene und an unbegleitete minderjährige Ausländer. Es wird Erziehungshilfe gemäß §§ 34, 35 und 41 SGB VIII angeboten.</p> <p>Die Bewohner leben maximal zu viert in der Wohngemeinschaft zusammen. Sie werden schwerpunktmäßig bei diesen Maßnahmen unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erreichen eines erfolgreichen Schulabschlusses • Suche eines Ausbildungsplatzes • Erfolgreiche Absolvierung von Behördengängen • Bewältigung der Haushaltsführung • Verantwortungsvolles Zusammenleben in einer Wohngemeinschaft <p>Die jungen Menschen in dieser Wohnform bedürfen aufgrund ihres Entwicklungsstandes keiner ganztägigen Aufsicht, Betreuung oder Begleitung mehr. Durch das Zusammenleben in einer multi-nationalen Wohngemeinschaft und durch die daraus resultierende interkulturelle Arbeit des Fachteams werden die jungen Heranwachsenden auf das Alltagsleben vorbereitet und schrittweise integriert.</p> <p>Übergeordnetes Ziel ist die Verselbstständigung der jungen Menschen – inklusive der Perspektive auf ein eigenständiges und erfülltes Leben.</p>

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 2 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKiR	

<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen 	<p>Das Angebot richtet sich an ältere männliche Jugendliche (ab 16 Jahren)/junge Erwachsene, insbesondere unbegleitete Flüchtlinge, die aufgrund ihres Entwicklungsstandes keiner ganztägigen Aufsicht, Betreuung und Begleitung mehr bedürfen. Die sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft bietet alle notwendigen Grundleistungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Indikation; ggfs. Erarbeiten eines Kontraktes mit der Familie • Vorhalten und bauliche Unterhaltung von Räumlichkeiten • Gestaltung der Wohnsituation, insbesondere der Gemeinschaftsräume • Unterstützung bei der Selbstversorgung im hauswirtschaftlichen Bereich • Päd. Betreuung und unterstützende Tagesstrukturierung (z.B. Zubereitung und Einnahme von gemeinsamen Mahlzeiten, Anleitung zur sinnvollen Freizeitgestaltung, etc.) durch Fachpersonal nach Bedarf (vormittags, nachmittags, abends/nachts und teilweise am Wochenende) • Sicherstellung von Erreichbarkeit durch interne Rufbereitschaft (24 Stunden) • Einzelfallbezogene Hilfen durch erfahrene pädagogische Fachkräfte in Form von Beratung, Begleitung und Unterstützung • Sicherung einer optimalen ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung, ebenso wie die Durchführung der erforderlichen Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen nach Vorgabe des Sorgerechtsträgers • Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive • Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz • Förderung/Begleitung bei der schulischen bzw. beruflichen Entwicklung / Integration • Klärung finanzieller Fragen • Unterstützung und Begleitung bei der Erledigung aller Ausländer- und Asylfragen, abgesehen von der rechtlichen Vertretung • Förderung von Beziehungsfähigkeit • Bewältigung persönlicher Krisen • Vernetzung mit Formen anderer Hilfeangebote unter Beibehaltung der Beziehungskontinuität • Klienten bezogene Verwaltungsleistungen • Förderung der aktiven Freizeitgestaltung,
--	---

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 3 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKiR	

	<ul style="list-style-type: none"> • Anregung zur Auseinandersetzung mit Wert-, Glaubens- sowie interkulturellen Fragen, Berücksichtigung und Förderung individueller Glaubensfeste und Riten • Entwicklungsdiagnostik, Hilfeplanung, Erziehungsplanung • methodische Arbeit mit der Herkunftsfamilie, wenn möglich, für die Entwicklung des jungen Menschen sinnvoll und von dem jungen Erwachsenen erwünscht. • Beratung / Einübung und Korrektur bei der Übernahme und Ausübung der „Rolle“ als natürliche Person. • Beratung und Unterstützung bei der Planung in ein zukünftiges Leben
<ul style="list-style-type: none"> • Grenzen der Grundleistungen/ Zusatzleistungen 	Therapeutische, heilpädagogische und familieneinbeziehende Leistungen müssen im Einzelfall in Form von Zusatzleistungen realisiert werden.

Voraussetzungen und Ziele	Grund für das Vorhalten des Angebotes und für die Umsetzung der unten beschriebenen Leistungen / Leistungsempfänger
<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlage 	§ 27 SGB VIII Voraussetzung einer erzieherischen Hilfe in Verbindung mit § 34 / § 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung / § 36 Hilfeplanung / § 41 Hilfen für junge Volljährige, Nachbetreuung

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 4 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	

<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppe / Indikation 	<p>Die Maßnahme ist notwendig und geeignet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Erziehung oder Entwicklung von Jugendlichen und jungen Volljährigen auch mit stützenden und ergänzenden Hilfen im Herkunftsmilieu nicht sichergestellt ist, • Jugendliche und junge Volljährige Hilfen und Unterstützung bei der Verselbständigung und dem Aufbau eines eigenen Lebensumfeldes benötigen, • Der Jugendliche/junge Erwachsene die Aufnahme selbst wünscht und bereit zur Mitwirkung ist, • Jugendliche ihren ersten Schritt in die Selbstständigkeit nicht alleine gehen möchten, sondern in einem offenen Miteinander mit Gleichaltrigen ein Lernfeld wünschen, in dem sie Sicherheit, Rückhalt, Verständnis, etc. finden, • bei einer Verselbständigung in einer eigenen Wohnung Vereinsamung drohen würde. <p>Die Maßnahme ist nicht geeignet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • der junge Mensch schwer geistig oder körperlich behindert ist, • der junge Mensch akut suchtkrank ist oder akut unter unbehandelten psychiatrischen Störungen leidet, • eine Erziehung in der Gruppe aufgrund vorliegender, akuter Eigen- oder Fremdgefährdung nicht möglich ist, • der junge Mensch nicht bereit oder fähig ist, in einer Gruppe zu leben, • Jugendliche und junge Volljährige ihre Bereitschaft zur Mitarbeit prinzipiell verweigern, • bei unbegleiteten minderjährigen Ausländern das Clearingverfahren noch nicht initiiert wurde.
<ul style="list-style-type: none"> • Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> • Entlastung der Heranwachsenden/jungen Erwachsenen und der Herkunftsfamilie, um neue Entwicklungen zu ermöglichen • Schaffung eines sicheren, vertrauensvollen und verlässlichen Rahmens, z.B. nach Fluchterlebnissen • Aufbau eines ersten eigenen Lebensfeldes • Selbstversorgung im hauswirtschaftlichen Bereich • Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive • Planung und Realisierung von schulischer und/oder beruflicher Integration • Verantwortlicher Umgang mit Geld und Sicherstellung sozialrechtlicher Ansprüche

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 5 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKiR	

	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Rechten und Pflichten als natürliche Person und Staatsbürger • Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz • Klärung und Aufbau von Beziehungen, Beziehungsfähigkeit • Ablösung vom Elternhaus bzw. der im Vorfeld bewohnten Gruppe • Bewältigung persönlicher Krisen • Aktive Freizeitgestaltung
--	--

Grundleistungen	Sachleistungen und Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden, die durch den Pflegesatz abgedeckt sind.	
Leistungsbereich	Häufigkeit / Umfang	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Indikation; Erarbeiten eines Kontraktes mit dem jungen Menschen und ggfs. der Familie 	bei Anmeldung mindestens einmal bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von Anfragen fallführender Stellen und / oder Personensorgeberechtigten sowie Institutionen. • Vorstellung der Einrichtung und der Angebote für die Personensorgeberechtigten und die Minderjährigen. • Mitwirkung im Hilfeplanverfahren / Aufnahme / Auftragsklärung.

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 6 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	

<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeit <ul style="list-style-type: none"> – Tagdienste / Nachtdienste – in Form von Beratung – in Form von Begleitung und Unterstützung – in Form von – in Form von Telefonaten 	<p>teilweise / punktuell / situativ</p> <p>regelmäßig gemäß Kontrakt bzw. Hilfeplan, am aktuellen Bedarf orientiert</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung der Aufsichtspflicht (bei Minderjährigen) • Planung individueller Aktivitäten mit dem Heranwachsenden, räumlich-zeitliche Strukturierungshilfen • Überprüfen eventueller Gefährdungen • Entwicklungsangemessene Reaktionen auf Gefährdungen, innerhalb desselben Tages, pädagogische Interventionen • Päd. Betreuung und Tagesstrukturierung <p>ausführliche Beratungsgespräche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückmeldung über die eigenen Stärken und Schwächen zur realitätsbezogenen Selbsteinschätzung des jungen Menschen • Reflexion und Planung zu aktuellen Fragen der Lebensgestaltung mit dem Ziel der Erweiterung persönlicher Kompetenzen • Planung gemeinsamer Aktivitäten zur Integration des jungen Menschen in sein Lebensfeld • Training sozialer Kompetenzen in praktischen Lebensbereichen • zur Vervollständigung der psychosozialen Diagnose • zur Sicherstellung von Aufsichtspflicht und haftungsrechtlicher Gegebenheiten zur Überprüfung etwaiger Gefährdungen • kurze Gespräche zu außergewöhnlichen Tagesereignissen • Überprüfung von Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsdiagnostik, • Erziehungsplanung, Hilfeplanung 	<p>kontinuierlich 14-tägig kontinuierlich halbjährlich bei Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Verlaufsdiagnostik und deren Dokumentation • Teaminterne Erziehungsplanung • Austausch mit der fallführenden Fachkraft • Hilfeplanung unter Hinzuziehung von Fachkräften • Pädagogische Stellungnahmen, Entwicklungsberichte, Empfehlungen • Vor- und Nachbereitung von Hilfeplangesprächen mit dem Klienten

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 7 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKir	

	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation zusätzlicher interner Zusatzleistungen oder externer Hilfen, die sich aus der Hilfeplanung ergeben
<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung mit Formen anderer Hilfeangebote unter Beibehaltung der Beziehungskontinuität 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung anderer erzieherischer oder gesundheitsförderlicher Maßnahmen • Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (z.B. Ausländeramt, Kulturvereinen, Dolmetschern, Sucht- oder Schuldnerberatung, Arbeitsamt, Schulen)
<ul style="list-style-type: none"> • Klientenbezogene Verwaltungsleistungen 	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Führen einer Akte (Pädagogische Entwicklung, besondere Vorkommnisse bzgl. Familie, Schule, Gesundheit, Verwaltungsvorgänge, Schriftverkehr) • Beschaffung von Unterlagen, Bescheinigungen, Ausweisen usw. • Ausfertigen von Bescheinigungen, Berichten • Organisation des notwendigen Zahlungsverkehrs • Sicherstellen des Versicherungsschutzes; Abläufe in Versicherungsfällen
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung von Erreichbarkeit 	regelmäßig zu festen Zeiten und jederzeit als Rufbereitschaft in Krisen	<ul style="list-style-type: none"> • Realisierung der Erreichbarkeit eines Ansprechpartners für Klienten, Bezugspersonen sowie für Fachkräfte (Lehrer, JA - Mitarbeiter etc.)
<ul style="list-style-type: none"> • Vorhalten und Unterhalten von Räumlichkeiten 		<ul style="list-style-type: none"> • Instandhaltung von Wohnraum für Klienten
<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung der Wohnsituation 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellen eines persönlichen Wohnbereiches in einem Einbettzimmer und Hilfe bei der individuellen Gestaltung • Bereitstellen eines Sanitär- und gemeinsamen Wohnbereiches • Bereitstellen eines Freizeitbereiches, inkl. Garten • Täglich regelmäßige Mahlzeiten • Reinigung der Gemeinschaftsräume; altersangemessene Anleitung und Unter-

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 8 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	

		stützung bei der Reinigung des persönlichen Bereiches und der Wäsche
• Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von persönlichen Wünschen, Zielen und deren Realisierungsmöglichkeiten
• Selbstversorgung im hauswirtschaftlichen Bereich	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Anleitung zur Selbstversorgung (Einkaufen, Kochen, Wäsche- und Kleiderpflege, Raumpflege)
• Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung einer positiven Grundhaltung sich selbst und dem sozialen Umfeld gegenüber • Rückmeldung über die eigenen Stärken und Schwächen zur realitätsbezogenen Selbsteinschätzung • Anregung zur Auseinandersetzung mit persönlichen Wertvorstellungen und der eigenen Herkunft

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH		
Seite 9 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR		

<ul style="list-style-type: none"> Partizipation 	regelmäßig	<p>Durch institutionell verankerte Beteiligungsstrukturen regen wir junge Menschen und Mitarbeitende an, sich selbstwirksam an der Gestaltung eigener, wie auch einrichtungsbezogener Entwicklungen zu beteiligen und gemeinsam ein präventives Einrichtungsmilieu zu gestalten. Zu den Beteiligungsstrukturen gehören:</p> <p>Gruppenübergreifende Partizipationsstrukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Gruppensprecherrat als Vertretung der jungen Menschen bezüglich ihrer Interessen zur Einrichtungsgestaltung (alle Anregungen u. Projekte, Feste, etc.) •Wahl von Vertrauenspädagogen als Ansprechpartner für Anregungen, Beschwerden, •Vermittlung individueller Rechte durch Rechkatalog •Geregeltes Beschwerdeverfahren <p>Gruppenbezogene Partizipationsstrukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Regelmäßiges Beteiligungsgremium zum Austausch über alle, die jungen Menschen betreffende Aspekte (Regeln, Freizeitmaßnahmen, etc.) •Aktive Unterstützung der jungen Menschen bei der Wahrnehmung ihrer individuellen Rechte •Alters- u. entwicklungsgemäße Beteiligung des jungen Menschen in allen ihn betreffende Aspekte
--	------------	--

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 10 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	

Interkulturelle Aspekte	<p>Die Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land verfügt über langjährige Erfahrungen in der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen geflüchteten jungen Menschen. Seit den 80er Jahren wurden immer wieder einzelne junge geflüchtete Menschen aufgenommen und betreut. Es bestehen langjährige Kooperationen mit Ärzten, Schulen, ProAsyl und anderen Organisationen, die sich in diesem Bereich engagieren.</p> <p>Nach Möglichkeit und fachlicher Einschätzung werden in allen unseren Regelwohngruppen die betroffenen junge Menschen aus anderen Ländern integriert und nach geltenden Jugendhilfestandards betreut. Diversität verstehen wir als Bereicherung und Herausforderung. Dabei sind wir uns des besonderen Schutz- und Sicherheitsbedürfnisses dieser Kinder und Jugendlichen bewusst, das sich durch die Belastungen im Herkunftsland und auf der Flucht sowie die Neuorientierung in einer fremden Kultur begründet.</p> <p>Unser Ziel ist es, den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen durch eine offene und wertschätzende Haltung den Alltag und das Leben in der neuen Situation zu erleichtern und sie bei ihren Entwicklungsaufgaben zu unterstützen. Hierbei stellt insbesondere das Zusammenleben mit gleichaltrigen jungen Menschen eine enorme Ressource dar, dass die Integration der geflüchteten Kinder und Jugendlichen erleichtert. Die klaren Strukturen und Abläufe in den Wohngruppen bieten Versorgung, Orientierung und Sicherheit. Selbstverständlich ist für uns ein annehmender Umgang mit der kulturellen Prägung des jungen Menschen, wobei wir die hiesigen Werte und Normen vermitteln und vertreten. Wir verstehen uns als Mittler in interkulturellen Fragen</p>
--------------------------------	---

• Klärung finanzieller Fragen und Sicherstellung sozialrechtlicher Ansprüche	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung des monatlichen Budgets des Klienten • Anleitung zur eigenverantwortlichen Einteilung des monatlichen Budgets • Anleitung und Unterstützung beim Nachkommen finanzieller Verpflichtungen (Mietzahlungen, monatliche Beiträge, Schulden etc.)
---	------------	---

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 11 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	

		<ul style="list-style-type: none"> • Hilfen bei behördlichem Briefverkehr, Anträgen wie BAB, BAFÖG, Wohngeld etc.
<ul style="list-style-type: none"> • Rechte und Pflichten als Staatsbürger 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Information über den rechtlichen Status der Volljährigkeit • Organisation von unterstützender Hilfe in Strafverfahren
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Beziehungsfähigkeit 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung sozialer Kontakte und Nachbarschaftspflege • Motivierung zu einer lösungsorientierten Haltung in Konflikten • Erarbeitung von Lösungsstrategien zur Konfliktbewältigung • Hilfen bei der Klärung persönlicher Bedürfnisse und deren Umsetzungsmöglichkeiten in sozialen Kontakten
<ul style="list-style-type: none"> • Bewältigung persönlicher Krisen 	sofort bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Krisenintervention • Ausführliche Krisengespräche • Rufbereitschaft des Betreuers • Einleitung weiterer Hilfemaßnahmen (Beratung, Therapie, fachärztliche Versorgung)
<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Freizeitgestaltung 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Reflexion von Aktivitäten • Gemeinsame Aktivitäten mit dem Betreuer • Interne bzw. externe Gruppenangebote,

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 12 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	

Mögliche Zusatzleistungen¹	Zusätzliche, zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen (nach individueller Hilfeplanung gesondert berechnet).		
Leistungsbereiche	Beschreibung	Preis	
<ul style="list-style-type: none"> • Besondere zusätzliche sozialpädagogische Betreuung im Alltag² 	<ul style="list-style-type: none"> • verstärkte Planung von Aktivitäten und deren Begleitung • verstärkte Aufsicht und engere Kontrolle • verstärkte regelmäßige Gespräche und Beziehungsangebote • verstärkte alltagspraktische Trainings • Hilfen im Zusammenhang eines Strafverfahrens • Hilfen im Zusammenhang einer Abhängigkeit • Begleitung von therapeutischen Prozessen 	erhöhte wöchentliche Betreuungsstundenzahl	
<ul style="list-style-type: none"> • Besondere zusätzliche schulische/berufliche Förderung⁴ 	<ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgabenbetreuung (Realisierung oder die Begleitung dieser Hilfe) • gezielte fachbezogene Nachhilfe 	erhöhte wöchentliche Betreuungsstundenzahl oder ggf. Honorar	
<ul style="list-style-type: none"> • Therapeutische Einzelleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel- oder Gruppentherapie unterschiedlicher Methodik durch institutionseigene Therapeuten • Einzel- oder Gruppentherapie unterschiedlicher Methodik durch externe Therapeuten 	Fachleistungsstunden Honorare	
<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Ferien- und Freizeitmaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an externen Ferienmaßnahmen zu schulischen (z.B. Sprachkurse), therapeutischen (z.B. Intensivseminare), sozialpädagogischen Zwecken (z.B. Kontakt mit Jugendlichen, soziale Gruppenarbeit) 	reale Kosten oder Erhöhung der Betreuungsstunden	

¹ Durch Zusatzleistungen kann der Indikationsbereich auch auf § 35a (seelische Behinderung) ausgeweitet werden

² in IBW/ISE enthalten

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 13 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKiR	
<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Elternarbeit 		<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Elternberatung, Familientherapie 	Fachleistungsstunden

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 14 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	

Ausstattung und Ressourcen	
• Anzahl der Plätze	• 4 Plätze
• Personalschlüssel	• Pädagogik: VZ 1,85 • anteilig: Leitung/Beratung, Verwaltung
• Mitarbeiterqualifikation	pädagogische Fachkräfte (in der Regel Sozialpädagog*innen, Pädagog*innen, Erzieher*innen)
• Raum	• Büroraum (für Beratungsgespräche geeignet) (Gruppenraum nach Bedarf) • angemietetes Ein-Familien-Reihenhaus
• Außengelände	• gute Infrastruktur bezüglich interdisziplinärer Zusammenarbeit in Remscheid und Wermelskirchen vorhanden (Sucht, Schuldnerberatung, Arbeitsamt).

Qualitätssicherung	indirekte Leistungen, zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
• Konzeptentwicklung in der Einrichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung der aktuellen Konzeption (Leitlinien, Leistungsangebot, Qualitätsstandards, Abläufe und pädagogisches Controlling) • Klare Organisationsstrukturen und Ablaufsicherung • Jährliche Überprüfung der Konzeption (Team/Leitung) • Fachliche Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachverbänden • Anpassung des Konzeptes bei Bedarf

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 15 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	

• Teamentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung pädagogischer Vorstellungen, Kommunikationsstile und Haltungen im Team • Entwicklung von Arbeits- und Controllingabläufen • durchschnittlich 4x/Jahr Team- und Fallsupervision durch externen Supervisor • durchschnittlich 2x/Monat Fallbesprechung im Team • regelmäßige Teamsitzungen
• Personalentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatzbeschreibung und Personalführung durch Vorgesetzte • Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen • Fort- und Weiterbildung (intern und extern) • Fachliche und persönlichkeitsbezogene Beratung
• Dokumentation von Prozessen und Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung von Zielen und Planungen, die sich aus Hilfeplanung und Erziehungsplanung ergeben • Tagesjournal über besondere Ereignisse, Realisierung von Planungen, Abweichungen von Planungen • Vollständige und übersichtliche Aktenführung
• Kosten/täglich	<p>Der Tagespflegesatz für die interkulturelle Wohngemeinschaft Waldhofstraße beträgt</p> <p style="text-align: center;">226,29 €</p>

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialpädagogisch betreute, interkulturelle Wohngemeinschaft der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	
Seite 17 von 17	Stand: 10.01.2025	Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR	

	<p>Teamleitung:</p> <p>Jörg Loose, Diplom-Sozialpädagoge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tel. 01525 2087389 • Email: joerg.loose@ejbl.de
--	---